

Das Ende der Arzneimittel-Regresse?

Neuregelungen durch das GKV-Versorgungsstärkungsgesetz

Die Themen

- Regionalisierung der Wirtschaftlichkeitsprüfung
- Regionalität aus Sicht der Krankenkassen
- Wirkstoffvereinbarung in Bayern:
Vorbild für die Länder?
- Wirtschaftlichkeit von Arzneimitteln in
der Praxis
- Sicherung der ärztlichen Verordnung:
Wie kann die pharmazeutische Industrie unterstützen?

Inklusive
Round Table Diskussion

Ihre Referenten

Dr. Wolfgang-Axel Dryden
Kassenärztliche Vereinigung
Westfalen-Lippe, Dortmund

Dr. Helmut Platzer
AOK Bayern - Die Gesundheitskasse,
München

Dr. Andrea Krajenski
Rp. GmbH Institut zur Sicherung der
Arzneimitteltherapie, Köln

Bibiane Schulte-Bosse
Sträter Rechtsanwälte,
Bonn

Das Ende der Arzneimittel-Regresse?

Ziel der Fachtagung

Der lang erwartete Entwurf des Gesetzes zur Stärkung der Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-VSG) liegt vor - Das Gesetz wird noch in diesem Sommer in Kraft treten. Was ändert sich nun im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeitsprüfung? Ist das Ende der Arzneimittel-Regresse eingeläutet?

Diese Fachtagung nimmt die Reformen zur Wirtschaftlichkeitsprüfung des GKV-VSG unter die Lupe. Ein wesentlicher Aspekt ist die Regionalisierung der Wirtschaftlichkeitsprüfung. Hat die Wirkstoffvereinbarung in Bayern Vorbildcharakter?

Diskutieren Sie mit hochqualifizierten Experten, welche Auswirkungen die Neuregelungen des GKV-VSG auf die zukünftige Arzneimittelversorgung haben werden. Daneben erhalten Sie Tipps, wie pharmazeutische Unternehmen die Sicherung der ärztlichen Verordnung unterstützen können.

Teilnehmerkreis

Die Fachtagung richtet sich an Geschäftsführer sowie Fach- und Führungskräfte der pharmazeutischen Industrie, insbesondere aus den Abteilungen

- Business Development
- Healthcare Management/Policy
- Market Access/Key Account Management
- Marketing/Sales
- Recht

Darüber hinaus sind Teilnehmer von Krankenkassen herzlich willkommen.

Ihre Referenten



Dr. Wolfgang-Axel Dryden
Kassenärztliche Vereinigung
Westfalen-Lippe, Dortmund

1. Vorsitzender



Dr. Andrea Krajenski
Rp. GmbH Institut zur
Sicherung der Arznei-
mitteltherapie, Köln

Apothekerin, Projektmanagerin und
Redakteurin



Dr. Helmut Platzer
AOK Bayern -
Die Gesundheitskasse,
München

Vorstandsvorsitzender



Bibiane Schulte-Bosse
Sträter Rechtsanwälte,
Bonn

Rechtsanwältin, Fachanwältin für
Medizinrecht

- Tagungsleitung & Moderation -

Ihr Programm von 9.00-17.30 Uhr

> 9.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer

> 9.15 Uhr

Wirtschaftlichkeitsprüfungen und Arzneimittel-Regresse - Status quo

Bibiane Schulte-Bosse

- Rechtsgrundlage und aktuelle Gesetzeslage
 - Wirtschaftlichkeitsgebot
 - § 106 SGB V
- Neuregelungen durch das GKV-VSG
 - Wegfall von Einzelregelungen
 - Ablösung der Richtgrößenprüfungen
 - Regionalisierung der Wirtschaftlichkeitsprüfung

> 10.45 Uhr Kaffeepause

> 11.00 Uhr

Was ändert sich durch die Neuregelung des GKV-VSG?

Dr. Helmut Platzer

- Wie gestaltet sich die zukünftige Arzneimittelversorgung?
- Regionalität der Wirtschaftlichkeitsprüfung aus Sicht der Krankenkassen
- Wirkstoffvereinbarung in Bayern als Vorbild?

> 12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

> 14.00 Uhr

Die Wirtschaftlichkeit von Arzneimitteln in der Praxis

Dr. Wolfgang-Axel Dryden

- Wirtschaftlichkeit von Arzneimitteln mit Erstattungsbetrag nach § 130b SGB V
- Regress-Schutz durch AMNOG? - "Praxisbesonderheiten" aus heutiger Sicht
 - Faktor: Regionalität
 - Faktor: zentrale Richtgrößenvorgabe

> 15.15 Uhr

Round Table Diskussion: Arzneimittelversorgung mit dem GKV-VSG

Unter der Leitung von Bibiane Schulte-Bosse

> 16.15 Uhr Kaffeepause

> 16.30 Uhr

Sicherung der ärztlichen Verordnung: Was kann die pharmazeutische Industrie tun?

Dr. Andrea Krajenski

- Verfügbarkeitsprobleme:
 - Packungsgrößen, Rabattpartner, Parallelimporte etc.
 - Rechtliche und formale Fehler
- Compliance Excellence im Produktlebenszyklus
 - Produktänderungen im Fokus, z. B. neue Indikation, neue GKV-Erstattung, Dosierungen etc.

> 17.30 Uhr Seminarende

Anmeldung unter
service@forum-institut.de oder
Fax +49 6221 500-555

Anmeldeformular

Ja, ich nehme teil an der Fachtagung

Das Ende der Arzneimittel-Regresse?

Ich bin an weitergehenden Informationen über FORUM-Veranstaltungen interessiert und damit einverstanden, dass mir diese auch per E-Mail übermittelt werden.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Telefon

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

So melden Sie sich an

Anmelde-Hotline: +49 6221 500-500
Tagungs-Nr. 15 09 293

Internet:
www.forum-institut.de

Termin/Veranstaltungsort:
Dienstag, 29. September 2015 in Bonn
ab 8.30 Uhr Registrierung; 9.00 - 17.30 Uhr Tagung
Hilton Hotel
Berliner Freiheit 2 · 53111 Bonn
Tel. +49 228 7269-0 · Fax +49 228 7269-700

Gebühr:
€ 990,00 (+ gesetzl. MwSt.) inkl. hochwertiger
Dokumentation (auch zum Download), Zertifikat,
Arbeitsessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

Zimmerreservierung:
Für FORUM-Teilnehmer steht ein begrenztes Zimmerkontingent zu Vorzugskonditionen zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass das Kontingent automatisch 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn verfällt. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter Berufung auf das FORUM-Kontingent vor.

Rückfragen und Information



Für Ihre Fragen zur Fachtagung und zu unserem gesamten Programm stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Cornelia Hühne
Konferenzmanagerin Healthcare
Tel. +49 6221 500-695
c.huehne@forum-institut.de

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.12.2011), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.